



S P I T E X

*Hilfe und Pflege zu Hause
Aide et soins à domicile*

Biel-Bienne Regio

Jahresbericht 2015

Kinderspitem Biel-Bienne Regio



Birgit Dyla, Leiterin Kinderspitem

März 2016

**Wir sind ein Lehrbetrieb.
Nous sommes une organisation formatrice.**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Rückblick 2015	3
Pflegeleistungen	3
Team	3
Finanzierung	3
Kinderspitex Kanton Bern und Schweiz	3
Öffentlichkeitsarbeit	3
Klienten-Zufriedenheitsumfrage 2014	3
Kennzahlen 2015	4
Geleistete Arbeit und Stunden der Kinderspitex	4
• Anzahl verrechenbare Stunden	4
• Anzahl Einsätze	4
• Art der Dienstleistungen	5
• Kostenträger	5
• Wegzeiten und Anzahl gefahrene Kilometer für Einsätze	6
Ertrag und Produktivität	7
• Ertrag aus Pflegeleistungen	7
• Produktivität der Mitarbeiterinnen Kinderspitex	7
Betreute Kinder	8
• Anzahl betreute Kinder	8
• Alter der Kinder	8
• Behandlungsdauer der Kinder	9
• Zuweisende Stellen	9
Mitarbeiterinnen Kinderspitex	10
• Personalbestand Kinderspitex	10
Betreute Kinder im Einzugsgebiet der lokalen Spitex Organisationen	10
• Anzahl betreute Kinder, Anzahl Einsätze und Pflegestunden im Einzugsgebiet der lokalen Spitex Organisationen	10
Ausblick 2016	11
Personalsuche	11
Finanzierung	11
RAI HC	11
Neue Ausbildung Pflegefachperson HF mit Fokus „F“	11
Öffentlichkeitsarbeit	11
Gute Dienstleistungen	11
Dank	12

Rückblick 2015

Pflegeleistungen

2015 pflegten wir zwar etwas weniger Kinder als 2014, aber leisteten bei diesen Kindern mehr Einsätze und mehr Pflegestunden als im Jahr zuvor. Vor allem die Nachtwachen nahmen um einen Drittel zu bei chronisch kranken Kindern. Erbrachte die Kinderspitex bisher sehr wenig Grundpflege, nahm diese 2015 ebenfalls deutlich zu.

Team

Das Kinderspitex Team blieb 2015 konstant, einzig die Stellenprozente wurden angehoben. Die Pool-Mitarbeiterinnen übernahmen deutlich mehr Nachtwachen und Einsätze und wurden so mehr und mehr konstanter Teil des Teams. Wir ermöglichten unseren Mitarbeiterinnen eine kontinuierliche Weiterbildung im Bereich Pädiatrie. Alle Mitarbeiterinnen engagierten sich für eine gute Betreuung der kranken und behinderten Kinder und ihrer Familien.

Das Tagesteam nahm an einer Supervision teil um die hohe Belastung zu analysieren und Lösungen zu suchen. Zur Entlastung der Mitarbeitenden mit oft sehr langen Arbeitstagen teilten wir unsere Dienste neu ein. Wir suchen aktuell eine neue Mitarbeiterin um dies umzusetzen.

Die Aufgabe der stellvertretenden Leiterin Kinderspitex wurde 2015 auf Wunsch der bisherigen Stellvertreterin einer anderen Mitarbeiterin übertragen, die zunehmend die Verantwortung für ganze Aufgabenbereiche übernahm. Dies brachte Entlastung für die Leiterin der Kinderspitex und garantiert eine zuverlässige Weiterführung der anstehenden Aufgaben während Abwesenheiten.

Finanzierung

Die Gesundheits- und Fürsorgedirektion GEF des Kantons Bern übertrug uns mit dem Leistungsvertrag die Pflege kranker und behinderter Kinder zu Hause in der Region Biel-Bienne, Seeland und Berner Jura. Die Zusatzfinanzierung der GEF erfolgte nach demselben Modus wie 2014.

Kinderspitex Kanton Bern und Schweiz

Die Koordinationsgruppe Kinderspitex Kanton Bern musste sich wieder zusammenfinden mit den wechselnden Vertretern der Kinderspitex Bern. Der stete Austausch ist aber wichtig, damit wir alle in dieselbe Richtung ziehen und uns engagieren für eine starke Kinderspitex.

Im Verband Kinder-Spitex Schweiz nahmen die Verhandlungen mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, welches für die Invalidenversicherung IV zuständig ist, viel Raum ein. Leider gelang es nicht, einen kostendeckenden Tarif Kinderspitex auszuhandeln mit dem BSV. Wir werden die Verhandlungen 2016 weiterführen, denn nicht alle Kantone sind gewillt, eine Zusatzfinanzierung zu garantieren für IV-pflichtige Kinder.

Öffentlichkeitsarbeit

Das Spitex Magazin 1/2015 vom Spitex Verband Schweiz hatte den Fokus Kinderspitex. Darin erschienen Reportagen von zwei Einsätzen bei Familien mit kranken Kindern in unserer Region. Die Kinderspitex und die betroffenen Familien wurden mit viel Verständnis, liebevoll und umfassend portraitiert im Spitex Magazin.

Im März 2015 durften wir die Kinderärzte aus Biel und der Region in der Spitex Biel-Bienne Regio begrüßen und ihnen die Kinderspitex präsentieren. Es gab einen guten Austausch und einige wertvolle Anstösse in Bezug auf betreute Kinder.

Am Nationalen Spitetag im September 2015 war die Kinderspitex am Stand der Spitex Biel-Bienne Regio in der Innenstadt präsent und erfreute wieder viele Kinder mit Ballonen, kleinen Präsenten wie farbige Kinderpflasterli und einem Wettbewerb.

Der Samariterverein Grossaffoltern organisierte im November einen öffentlichen Informationsabend zur Kinderspitex, an dem die Leiterin Kinderspitex diese vorstellen konnten.

Klienten-Zufriedenheitsumfrage 2014

Die Ergebnisse der Klienten-Zufriedenheitsumfrage 2014 erhielten wir im Frühjahr 2015. Erfreulich viele Familien mit Kinderspitex Leistungen nahmen daran teil. Die Betreuungsqualität und das Engagement der Kinderspitex wurden sehr hoch eingeschätzt. Die positive Bewertung der Kinderspitex in allen Bereichen freute uns natürlich sehr und bestätigte uns, dass wir mit unseren Dienstleistungen wirklich den Bedarf und viele Bedürfnisse der betroffenen Familien gut abdecken können.

Kennzahlen 2015

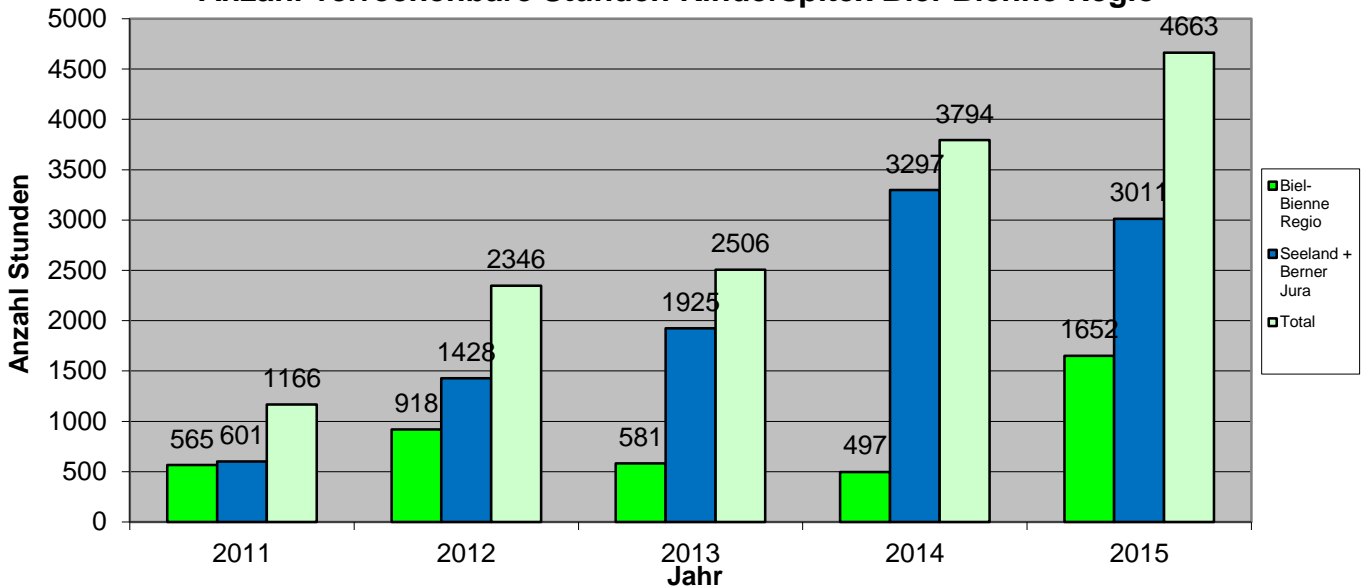
Geleistete Arbeit und Stunden der Kinderspitex

- Anzahl verrechenbare Stunden**

2015 stieg die Anzahl Pflegestunden um 23% auf 4663 Stunden. Knapp die Hälfte davon ist der Zunahme von 149 (2014) auf 200 Nachtwachen 2015 zuzuschreiben.

Pro Kind betrug der Median** 18 Pflegestunden / Jahr, der Mittelwert* aber 77 Pflegestunden.

Anzahl verrechenbare Stunden Kinderspitex Biel-Bienne Regio



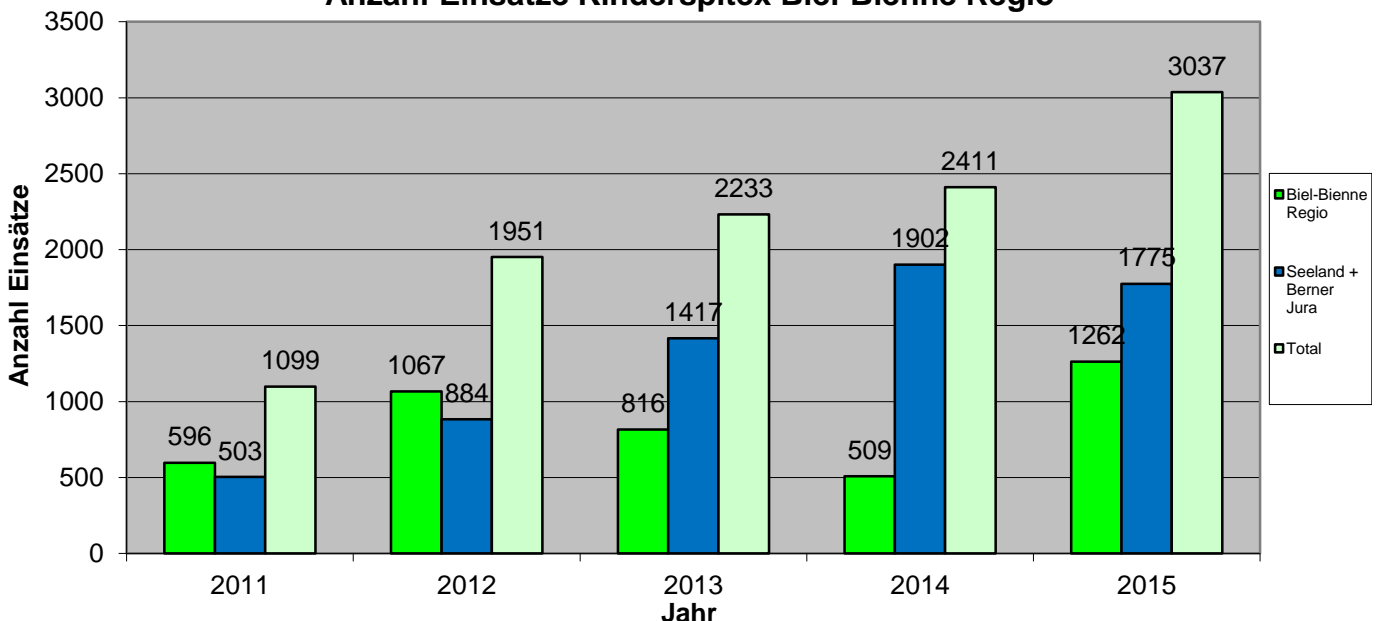
- Anzahl Einsätze**

Im Gebiet der Spitex Biel-Bienne Regio gab es 2015 mehr als doppelt so viele Einsätze Kinderspitex als 2014, im übrigen Einzugsgebiet Seeland und Berner Jura dafür etwas weniger. Insgesamt erbrachten wir 3037, d.h. 26% mehr Einsätze bei 14% weniger Kindern.

Die durchschnittliche Einsatzdauer betrug im Median** 0.9 Stunden, im Mittelwert* 1.2 Stunden, mit dabei sind Nachtwachen von 8 Stunden ebenso wie Kurzeinsätze von 15 Minuten.

Pro Kind leisteten wir 2015 im Median** 21 Einsätze, im Mittelwert* 51, die Spannweite geht aber von 1 bis 361 Einsätzen pro Kind.

Anzahl Einsätze Kinderspitex Biel-Bienne Regio



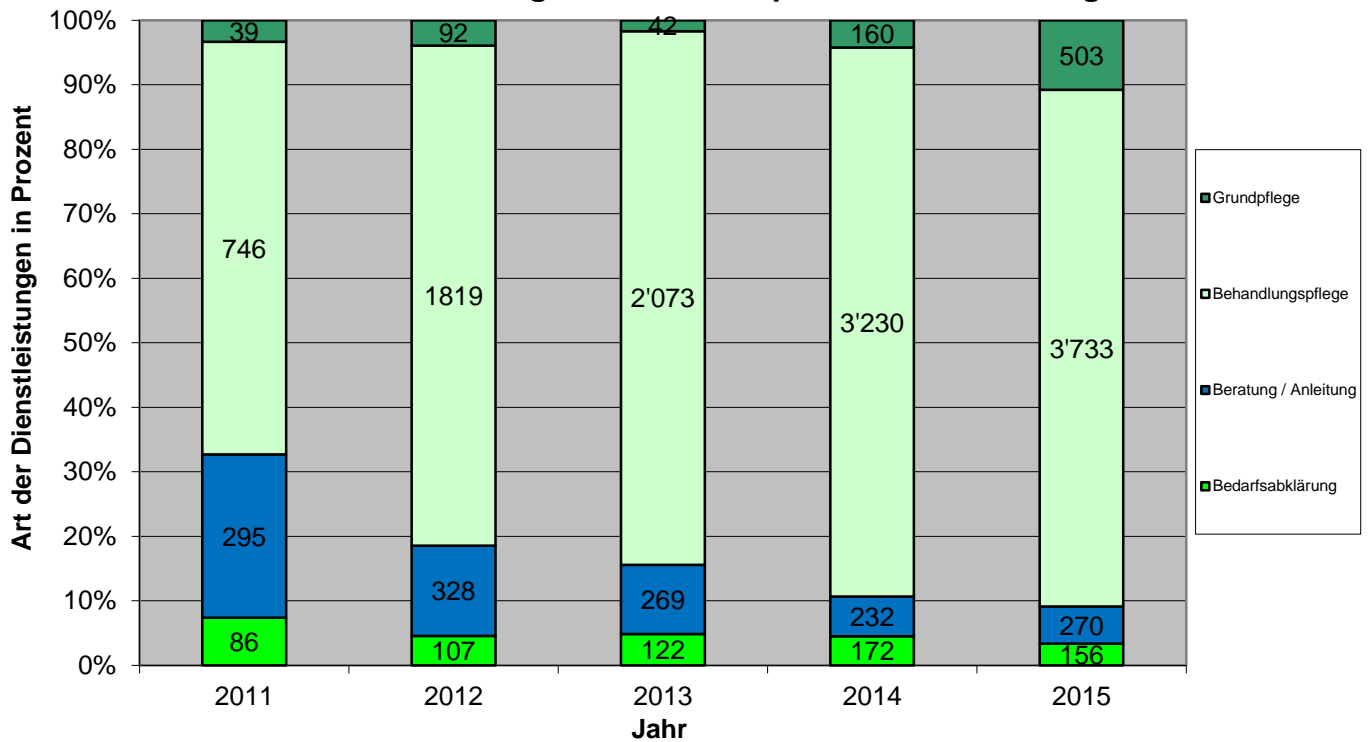
arithmetischer Mittelwert = sogenannter Durchschnitt*

*Median** = die Hälfte der Werte liegt darunter und die Hälfte der Werte liegt darüber*

- **Art der Dienstleistungen**

Etwa 80% der erbrachten Leistungen 2015 war Behandlungspflege. Die Grundpflege verzeichnete eine relativ grosse Zunahme, vorwiegend wegen eines palliativen Jugendlichen, der täglich Grundpflege brauchte.

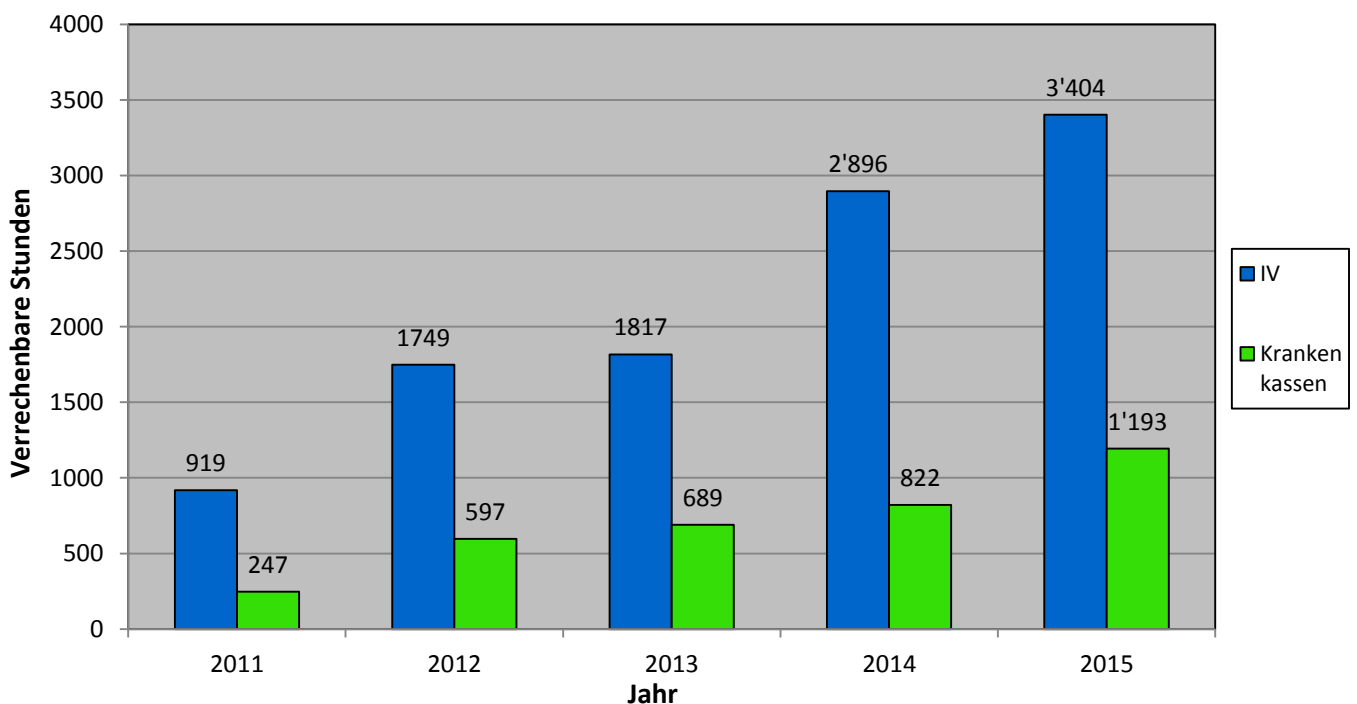
Art der Dienstleistungen der Kinderspitex Biel-Bienne Regio



- **Kostenträger**

Etwa die Hälfte, d.h. 29 von 59 betreuten Kindern 2015 litten an einem Geburtsgebrechen. Bei diesen Kindern bezahlt die Invalidenversicherung IV die Kosten für Behandlungspflege, Beratung und Abklärung. Die Anzahl der geleisteten Pflegestunden bei IV-pflichtigen Kindern war auch 2015 viel höher als bei denjenigen mit Krankenkassen als Kostenträger. Etwa drei Viertel der gesamten Pflegestunden Kinderspitex wurden durch die IV bezahlt.

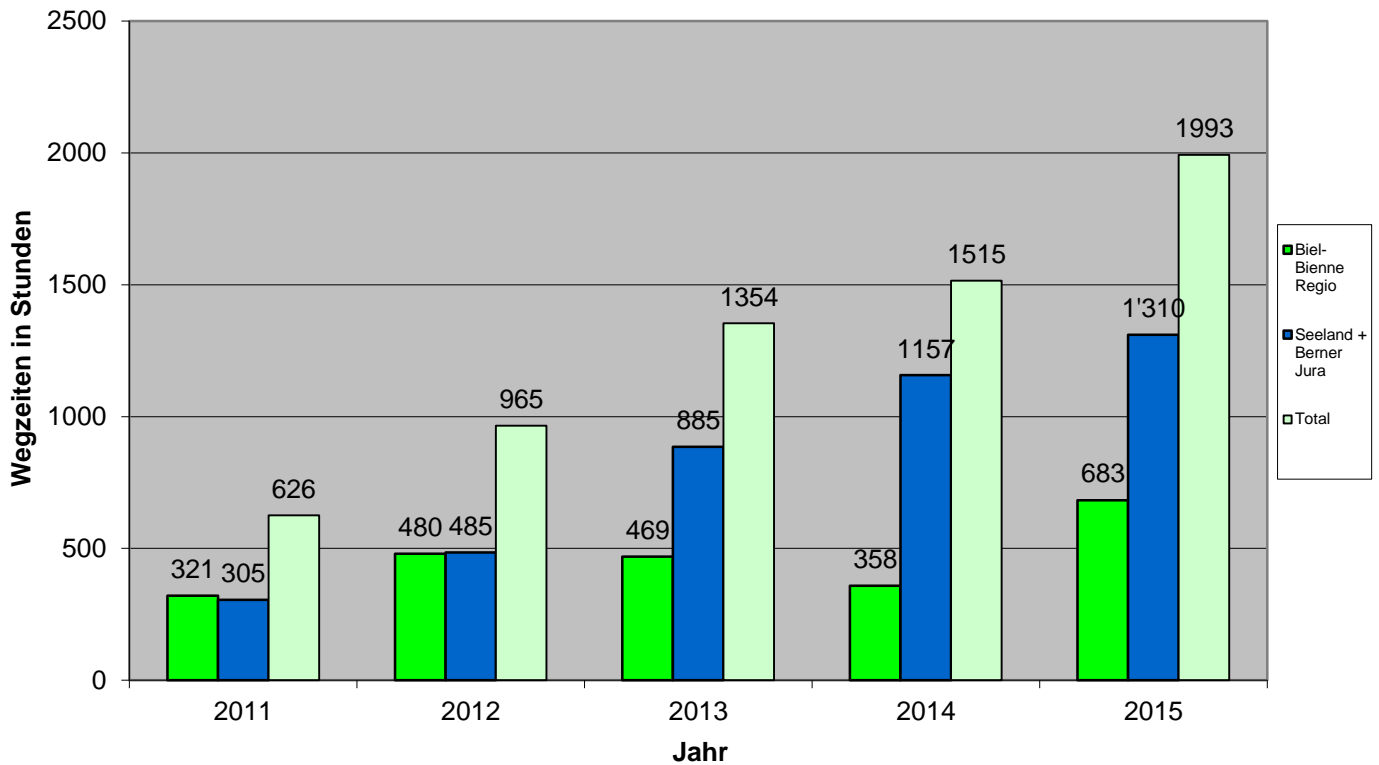
Kostenträger der verrechenbaren Stunden Kinderspitex Biel-Bienne Regio



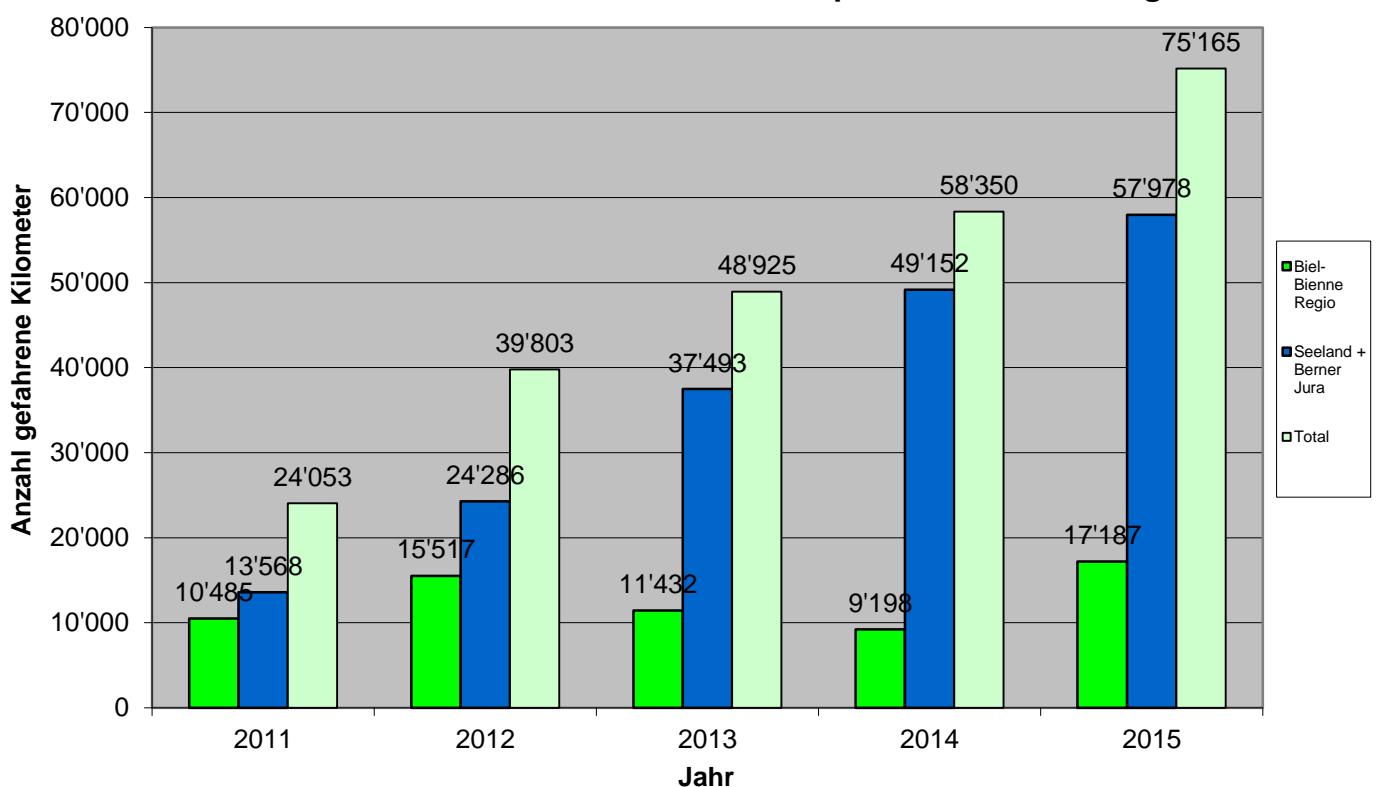
- **Wegzeiten und Anzahl gefahrene Kilometer für Einsätze**

Entsprechend der Zunahme der Pflegestunden um 23%, nahm auch die Wegzeit um 32% zu. Wir betreuten 2015 viele Kinder mit fixen Zeitvorgaben für die Pflege (z.B. vor der Schule), sodass die Einsätze weniger gut kombinierbar waren in Bezug auf Wirtschaftlichkeit der Wegzeiten. Pro Pflegestunde waren wir 2015 durchschnittlich gut 25 Minuten unterwegs um zu den Kunden zu gelangen und legten dabei gut 16 Kilometer zurück, pro Einsatz waren es fast 40 Minuten und 25 Kilometer.

Wegzeiten für Einsätze Kinderspitex Biel-Bienne Regio



Gefahrene Kilometer für Einsätze Kinderspitex Biel-Bienne Regio

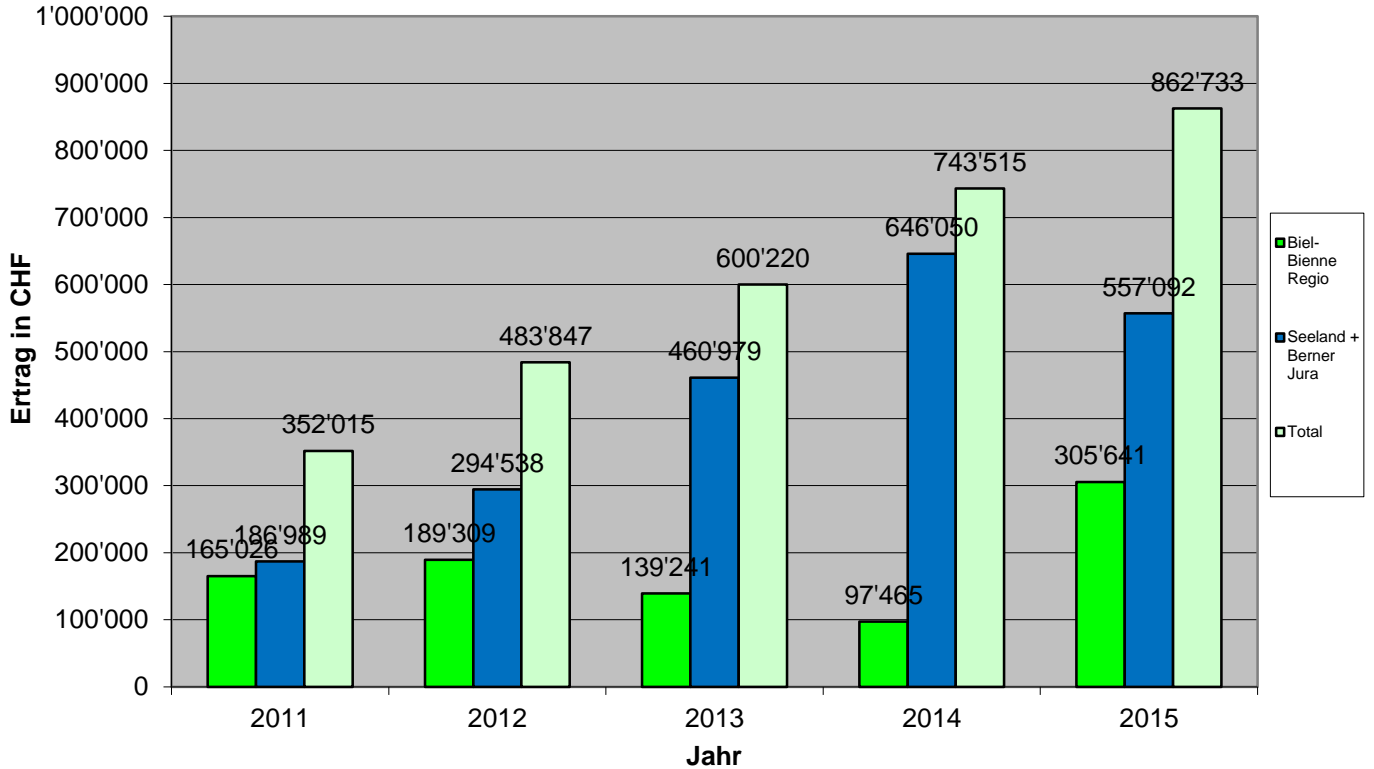


Ertrag und Produktivität

- Ertrag aus Pflegeleistungen**

Mit 23% mehr Pflegestunden erwirtschafteten wir 2015 nur 16% mehr Ertrag (Vergütungen der Krankenversicherer und der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern GEF). Die Lohn- und übrigen Kosten stiegen ebenfalls an.

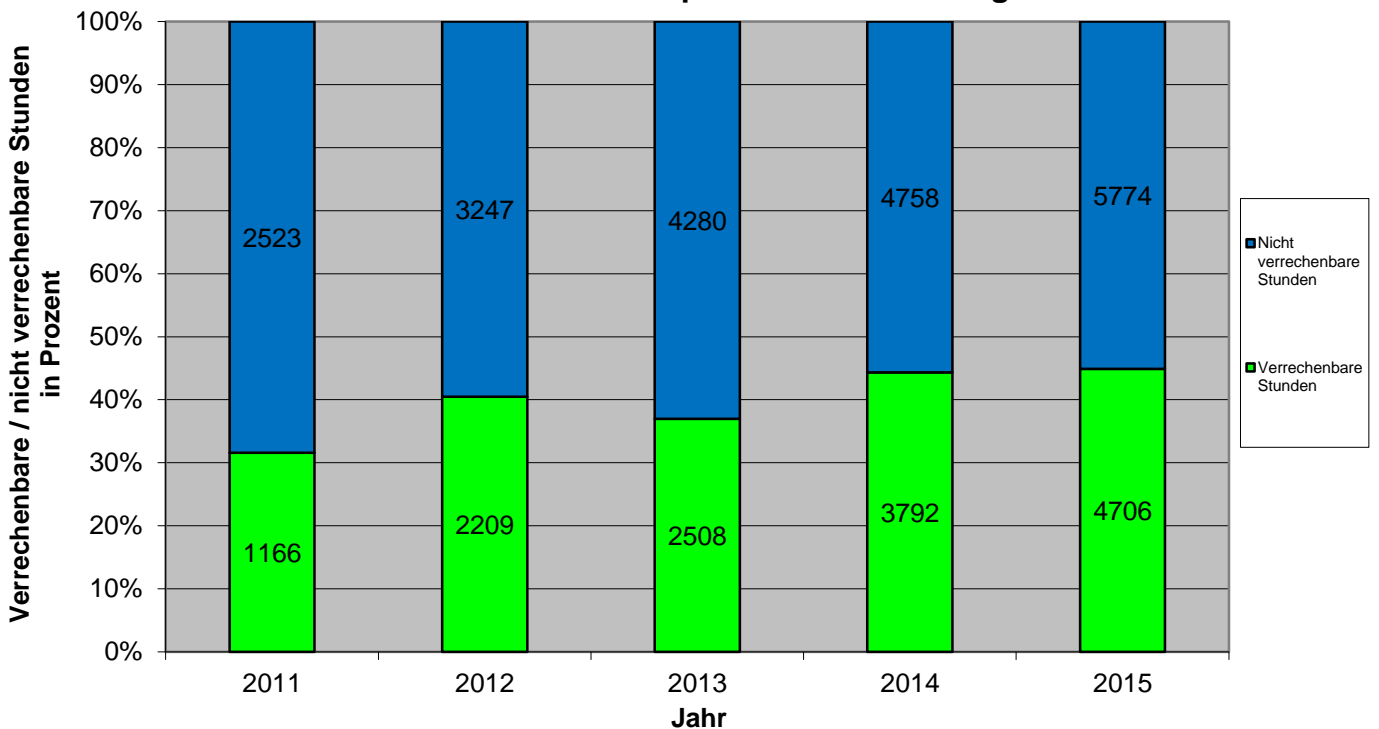
Ertrag aus Pflegeleistungen Kinderspitex Biel-Bienne Regio



- Produktivität der Mitarbeitenden Kinderspitex**

Die Produktivität der Mitarbeitenden Kinderspitex betrug 2015 44.9%, dies auch Dank den Nachtwachen mit langen Einsatzzeiten.

Produktivität Kinderspitex Biel-Bienne Regio

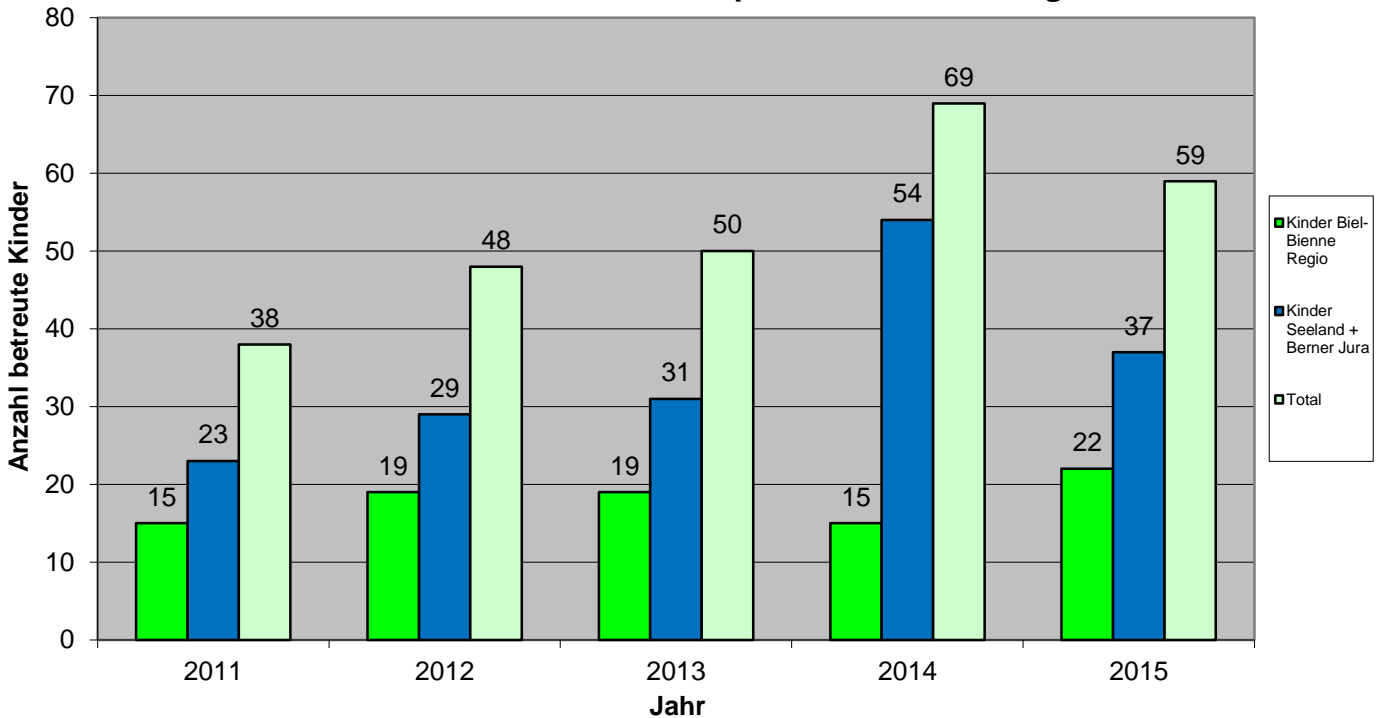


Betreute Kinder

- Anzahl betreute Kinder**

2015 betreuten wir etwas weniger Kinder als 2014 (-14.5%). Trotzdem gab es eine grosse Steigerung der Pflegestunden mit mehr und / oder längeren Einsätzen pro Kind.

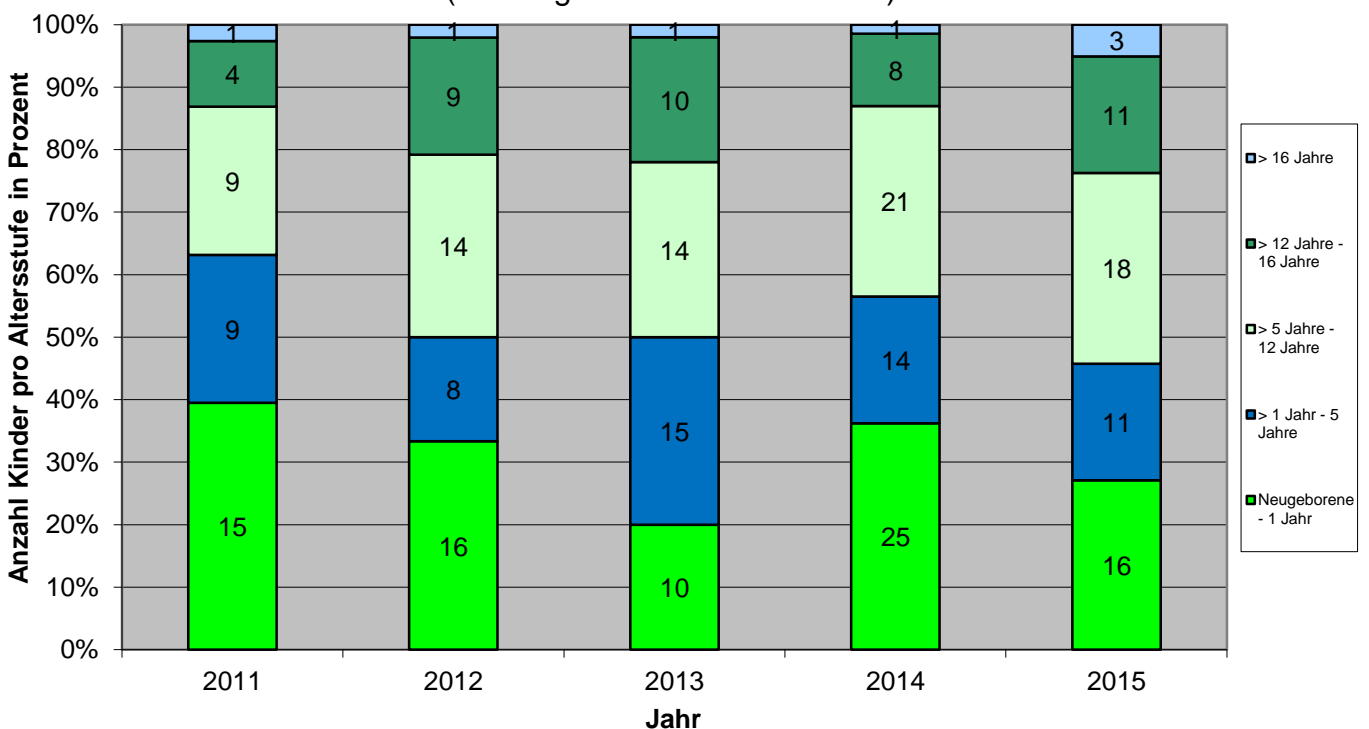
Anzahl betreute Kinder Kinderspitex Biel-Bienne Regio



- Alter der Kinder**

Die etwas älteren Kinder mit komplexen und chronischen Krankheitsbildern nahmen 2015 zu. Der arithmetische Mittelwert* des Alters der betreuten Kinder lag mit 6.7 Jahren und dem Median** von 5.8 Jahren höher als 2014.

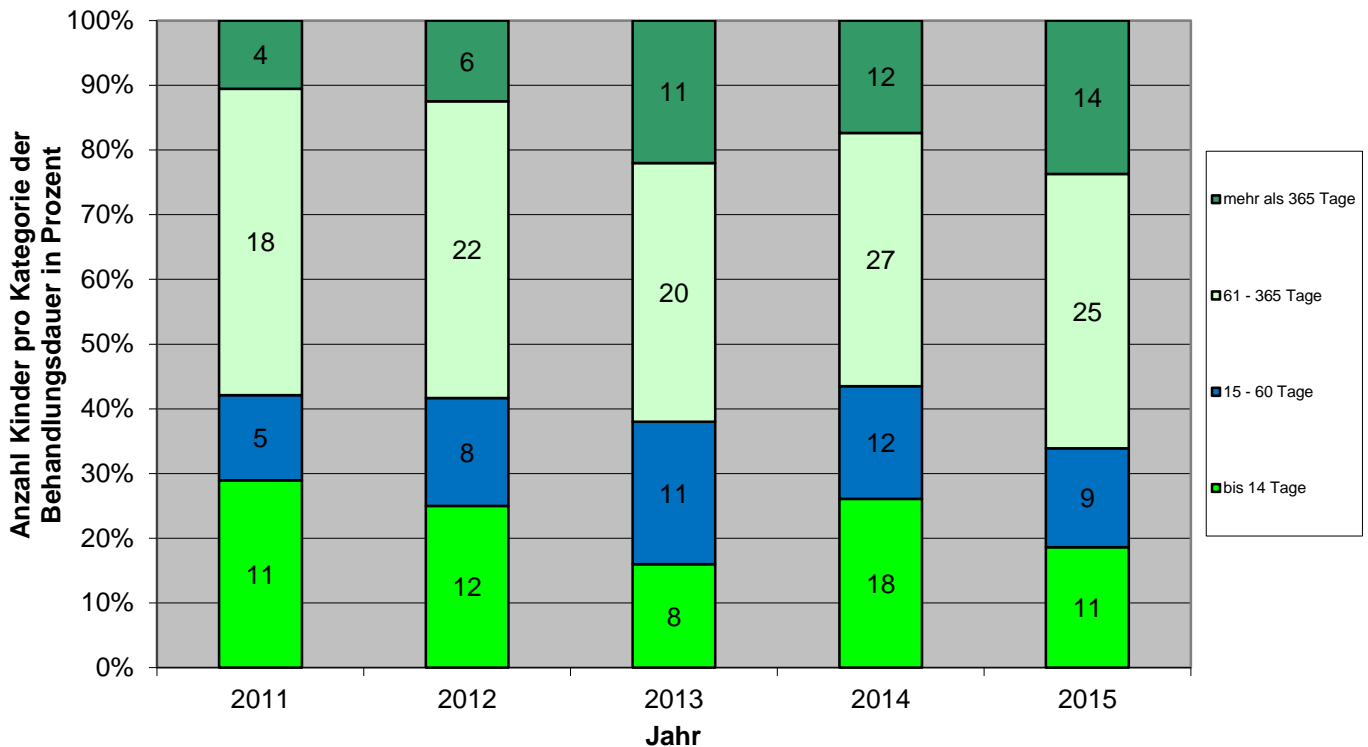
Alter der Kunden Kinderspitex Biel-Bienne Regio
(Stichtag Eintritt oder 1. Januar)



- **Behandlungsdauer der Kinder**

Die Anzahl Kinder, die länger als ein Jahr Kinderspitex Leistungen beziehen, nimmt stetig leicht zu. Dies sind meistens chronisch kranke Kinder mit Geburtsgebrechen. Die kurzen Behandlungsdauern bis zu zwei Wochen nahmen 2015 etwas ab.

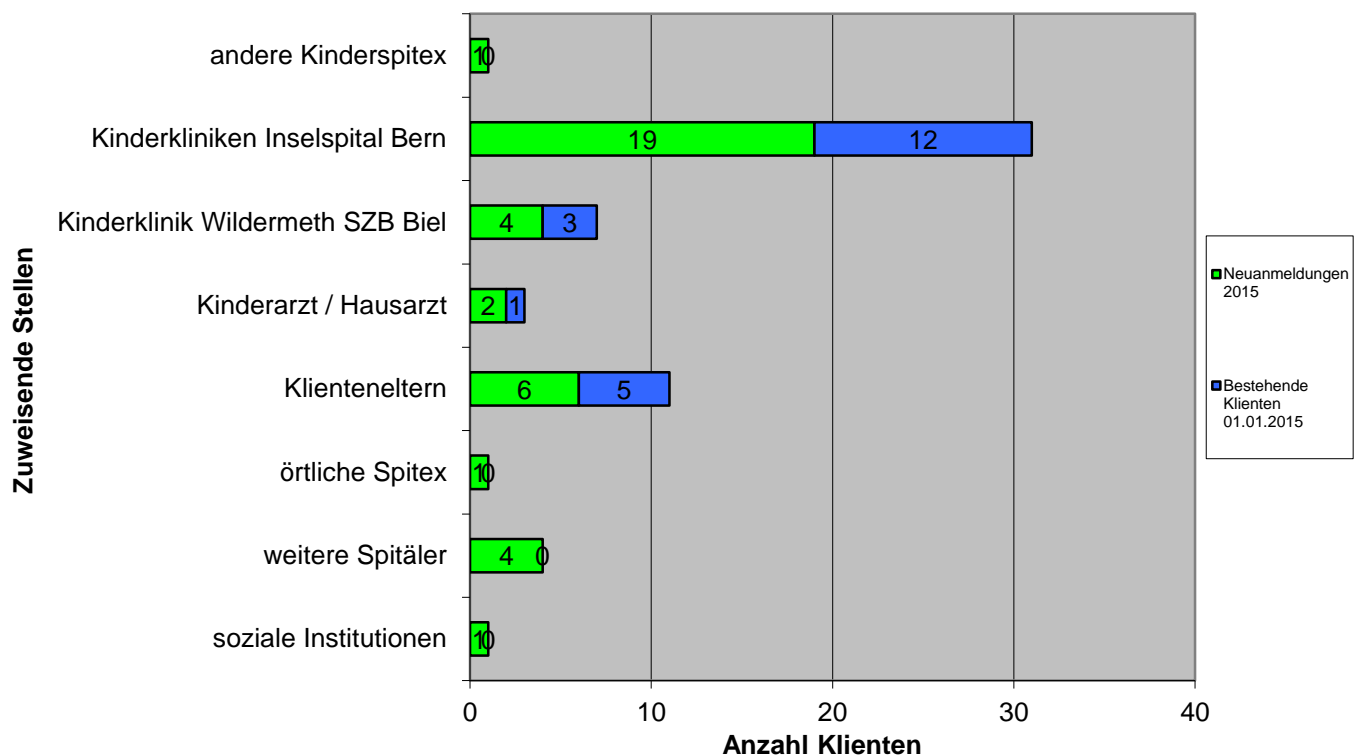
Behandlungsdauer der betreuten Kinder



- **Zuweisende Stellen**

53% der Kinder wurde uns 2015 von den Kinderkliniken Bern überwiesen, 12% durch die Kinderklinik Wildermeth, 5% vom Kinder- oder Hausarzt und bei 19% riefen die Eltern selber bei uns an.

Zuweisende Stellen 2015

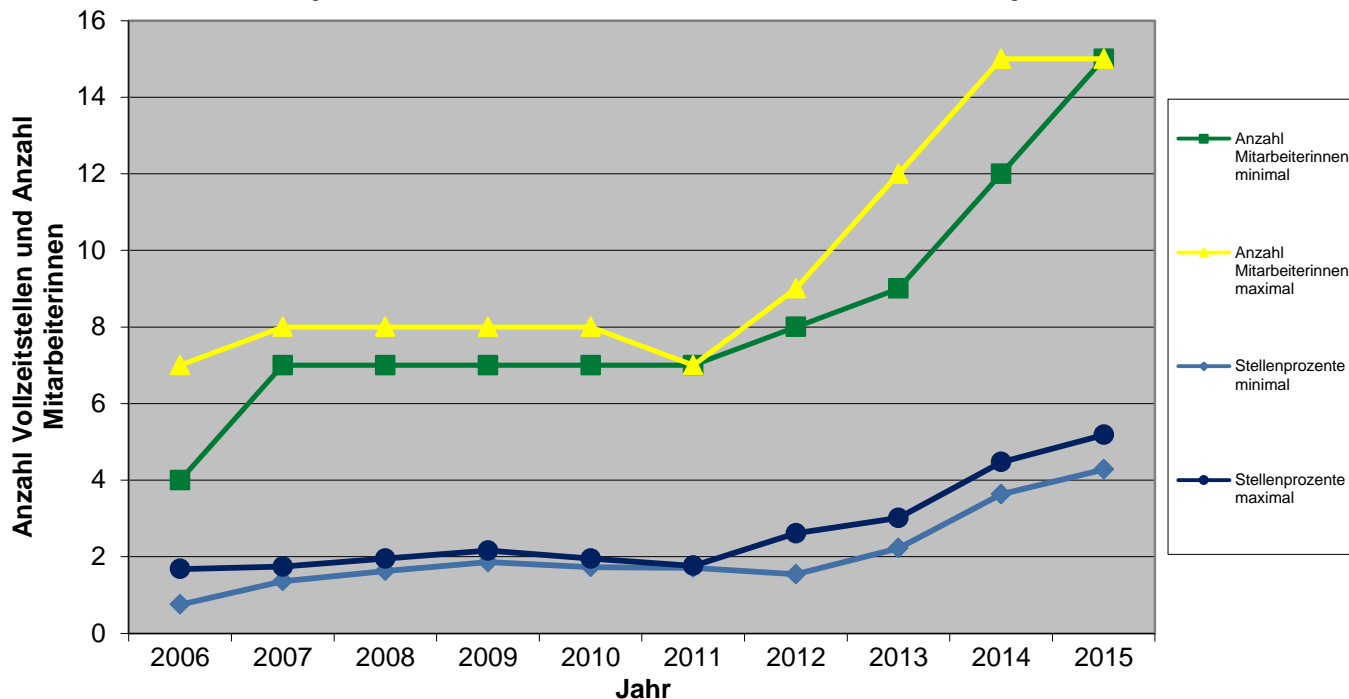


Mitarbeiterinnen Kinderspitex

- Personalbestand Kinderspitex**

Die Anzahl Mitarbeiterinnen der Kinderspitex blieb konstant bei 15 Personen (8 im fixen Tagesteam und 7 im Pool), aber die Stellenprocente nahmen etwas zu auf ca. 520%. Wir haben eine sehr tiefe Fluktuation in der Kinderspitex, 2015 erneut 0%.

Stellenprocente und Anzahl Mitarbeiterinnen Kinderspitex



Betreute Kinder im Einsatzgebiet der lokalen Spitex Organisationen

- Anzahl betreute Kinder, Anzahl Einsätze und Pflegestunden im Einzugsgebiet der lokalen Spitex Organisationen im Seeland und Berner Jura**

2015 betreuten wir im Gebiet der Spitex ReBeNo wenige, aber intensive Kinder mit vielen Pflegestunden. Die meisten Kinder lebten im Einzugsgebiet der Spitex Biel-Bienne Regio.

Spitex Organisation / 2015	Anzahl Kinder	Anzahl Einsätze	Anzahl Pflegestunden unger.	Einsatzdauer durchschn. in Std.
Spitex AareBielersee	5	227	221	0.97
SASD du Bas-Vallon	0	0	0	0.00
Spitex Biel-Bienne Regio	22	1262	1652	1.31
Spitex Bürglen	0	0	0	0.00
SMAD La Neuveville	3	6	4	0.71
ESPAS Moutier	1	33	43	1.30
Spitex ReBeNo	5	628	1831	2.92
Spitex Region Büren	1	81	63	0.77
Spitex Seeland	15	605	594	0.98
SAMD de Tramelan	1	9	7	0.76
ASAD Vallée de Tavannes	3	123	90	0.73
SASDOVAL Vallon de St-Imier	3	63	48	0.76
Total	59	3037	4553	0.76

Ausblick 2016

Personalsuche

Seit Dezember 2015 suchen wir eine zusätzliche Mitarbeiterin Kinderspitex in Teilzeitanstellung. Diplomierte Pflegefachpersonen mit Spezialisierung und Erfahrung in pädiatrischer Pflege sind aber schwer zu finden. Wir hoffen auf eine rasche und kompetente Verstärkung unseres Teams. Die Neuorganisation der Dienste kann erst konsolidiert werden mit einer zusätzlichen Mitarbeiterin. Neben der Auszahlung von Überstunden hoffen wir, 2016 einen Teil der vielen Überstunden mit Freizeit kompensieren zu können, was aber sicher erst möglich sein wird, wenn wir Verstärkung erhalten haben.

Finanzierung

Die Zusatzfinanzierung der Kinderspitex ist jedes Jahr Grund für Verhandlungen mit der Gesundheits- und Fürsorgedirektion GEF des Kantons Bern. In den letzten Jahren warteten wir jeweils einige Monate auf einen neuen Leistungsvertrag, der jeweils erst im laufenden Jahr erstellt wurde. Unterdessen erbrachten wir unsere Leistungen ohne zu wissen, ob und wie unsere Finanzierung für das laufende Jahr gesichert ist. Dies ist auch 2016 wieder der Fall.

Das Bundesamt für Sozialversicherungen BSV hat für 2016 einen – bei weitem nicht kostendeckenden – Übergangstarif festgelegt für Kinderspitex Pflegeleistungen, die von der Invalidenversicherung IV bezahlt werden. Die Verhandlungen mit dem BSV werden 2016 wieder aufgenommen für einen kostendeckenden Tarif der IV für Kinderspitex Pflegeleistungen. Der Verband Kinder-Spitex Schweiz und der Spitex Verband Schweiz sind in der Verhandlungsdelegation dabei und unterstützen unser Anliegen.

Damit ein kostendeckender Vollkostentarif festgelegt und verhandelt werden kann, müssen die Vollkostenrechnungen der verschiedenen Kinderspitex Organisationen vom Verband Kinder-Spitex Schweiz harmonisiert werden. Dazu wird eine externe Fachperson beigezogen.

RAI HC

Nachdem vier Mitarbeiterinnen im Team Kinderspitex geschult wurden in RAI HC (Resident Assessment Instrument Home Care), starten wir Anfang 2016 mit der Umsetzung der Bedarfsabklärungen nach RAI HC, wie dies die Santésuisse verlangt. Das RAI HC ist gar nicht für Kinder angelegt und es braucht viele zusätzliche Erklärungen und Anpassungen, damit es für die Kinderspitex einigermaßen anwendbar ist. Wir hoffen immer noch auf eine rasche Bearbeitung und Anerkennung der Version des RAI HC für Kinder, die im Ausland schon existiert, aber in der Schweiz noch nicht zur Verfügung steht.

Neue Ausbildung Pflegefachperson HF mit Fokus „F“

Im Herbst 2015 startete am Berner Bildungszentrum Pflege eine neue Pflegeausbildung Höhere Fachschule HF mit Fokus „F“ für Kinder, Jugendliche, Familien, Frauen. Die ersten Studierenden kommen nun in die Praktika. Leider können wir mit unseren Arbeitsbedingungen keinen Ausbildungsplatz in der Kinderspitex Biel-Bienne Regio anbieten. Wir werden uns aber engagieren im Lernbereich Training und Transfer (LTT), den die Studierenden einen Tag pro Woche besuchen während der Praktika.

Öffentlichkeitsarbeit

Anfang 2016 wollen wir die Kinderspitex wieder in den Kinderkliniken vorstellen, damit auch neuere Mitarbeitende unseren Dienst besser kennenlernen.

Wir nutzen alle sich bietenden Gelegenheiten um die Kinderspitex an verschiedenen Orten zu präsentieren.

Gute Dienstleistungen

Es ist unser erklärtes Ziel, weiterhin hoch qualifizierte und gute Kinderspitex Dienstleistungen zu erbringen. Dafür sind wir auf unsere Mitarbeiterinnen angewiesen, dass sie weiterhin zufrieden, engagiert und mit aktuellem Fachwissen und –können (Weiterbildungen) bei uns arbeiten.

Kinderspitälern, Kinderärzten und anderen Dienstleistern wollen wir eine verlässliche Partnerin sein um uns gemeinsam für das Wohl der kranken und behinderten Kinder einzusetzen.

Dank

Dankbarkeit ist sehr wichtig im Leben, sie motiviert einen selber und das Gegenüber.

Wir haben allen Grund um dankbar zu sein! Wir leben in einer sicheren, freundlichen Umgebung und erhalten vielerlei Unterstützung vom Staat und der Gesellschaft. Ab und zu werden wir in der Kinderspitex mit Flüchtlingsfamilien konfrontiert, die viel Schweres erlebt haben und mit sich tragen. Hoffen wir, dass wir ihnen kleine Türen öffnen und etwas Unterstützung bieten können, zumindest in der Pflege ihrer Kinder und in der Bestätigung und Festigung ihrer elterlichen Kompetenzen.

Wir haben eine Arbeit, die uns ausfüllt. Auch wenn sie von uns viel Engagement, Flexibilität und Zeit fordert, ist sie doch gut organisiert, funktioniert und wird auch unterstützt und fair entlohnt.

Wir erleben immer wieder schwer belastete Familien mit einem oder mehreren schwer kranken Kindern. Wie herzerwärmend ist es doch, das Engagement und die Liebe der Familien zu spüren, die sich für ihre Kinder einsetzen und die schönen Dinge des Lebens trotz allem noch sehen und gemeinsam geniessen. Diesen Familien wünschen wir viel Kraft und tatkräftige Unterstützung in der Bewältigung des strengen Alltags.

Dankbar bin ich als Leiterin Kinderspitex für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung, die wir erfahren von den Mitarbeitenden der Kinderkliniken, von Pädiatern, Therapeuten, sozialen Institutionen, der IV-Stelle Bern und anderen. Sie alle ermöglichen eine umfassende interdisziplinäre Betreuung der kranken und behinderten Kinder.

Das Team der Kinderspitex leistet seit vielen Jahren eine gute Arbeit mit viel Engagement für die Kinder und Familien. Oft kommen dabei eigene Bedürfnisse zu kurz und trotzdem sind stets alle zuverlässig mit dabei – danke vielmals. Ich könnte mir kein besseres Team wünschen! Ich hoffe, dass es uns bald gelingt, familienfreundlichere und bessere Dienstzeiten umzusetzen, die mehr private Abgrenzung ermöglichen.

Herzlichen Dank an alle, die uns in irgendeiner Weise unterstützen und ermutigen.

Danke allen Kindern und Familien, die uns ihr Vertrauen und so manches Lächeln oder herzhaftes Lachen schenken!

Birgit Dyla, Leiterin Kinderspitex Biel-Bienne Regio, März 2016